

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 68 (1981)
Heft: 5: Basler Architektur der dreissiger Jahre

Artikel: Otto Senn
Autor: U.J. / O.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Otto Senn

Wohnhaus in Riehen, 1934, Schnitterweg 40, mit Walter Senn

Habitation à Riehen, 1934, Schnitterweg 40, avec Walter Senn

House in Riehen, 1934, Schnitterweg 40, with Walter Senn

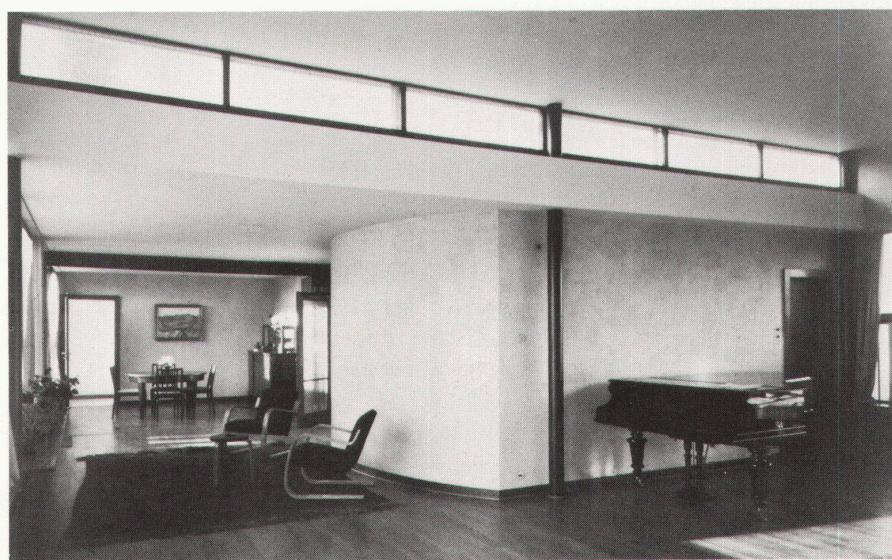
Der Flachbau der im Erdgeschoss gelegenen Gruppe der nach Südwesten orientierten Wohnräume geniesst den jetzt von Bäumen teilweise verdeckten Ausblick auf die Rheinebene. Der zweigeschossige Flügel des winkelförmigen Hauses nimmt oben die nach Südosten gelegenen Schlafzimmer, unten die Wirtschaftsräume und die Garage auf.

Dem massiven Hausbau vorgelegt ist ein transparenter, aus Profileisen und Blech verschraubter Pavillon als windgeschützter Sitzplatz mit darüber gelegener Aussichtsterrasse.

O.S.



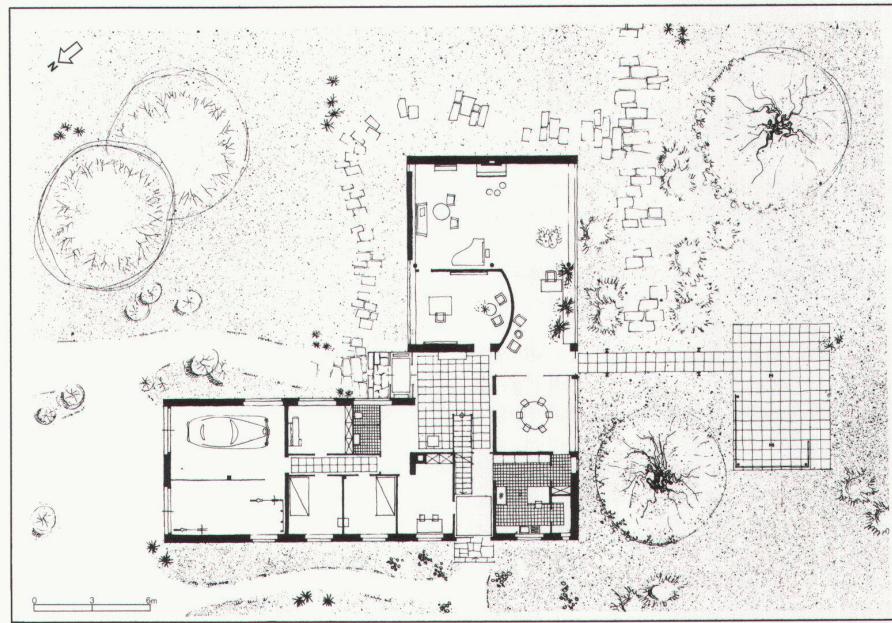
1



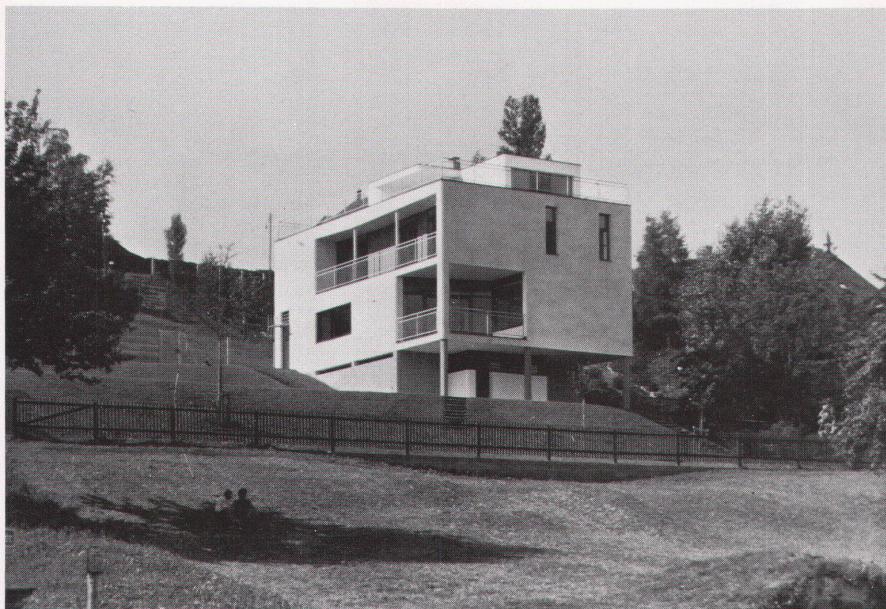
2



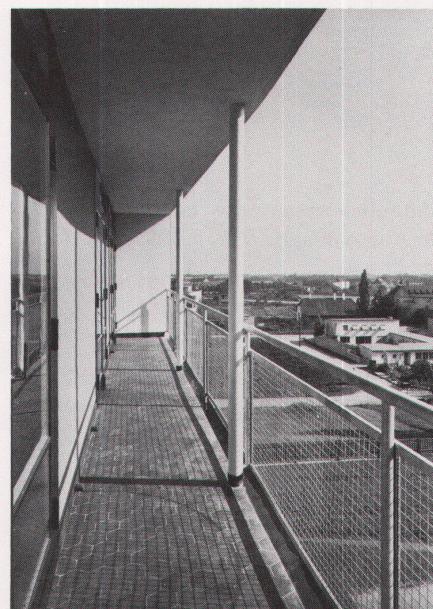
Otto Heinrich Senn, geboren 1902 in Basel. Architekturdiplom 1927 bei Karl Moser an der ETH Zürich. Studien in Großbritannien und den USA von 1930 bis 1932. Mitglied der CIAM. Seit 1933 eigenes Büro in Basel. Mitglied der Stadtplanungskommission und der Baukommission in Basel, städtebaulicher Berater in Lausanne.



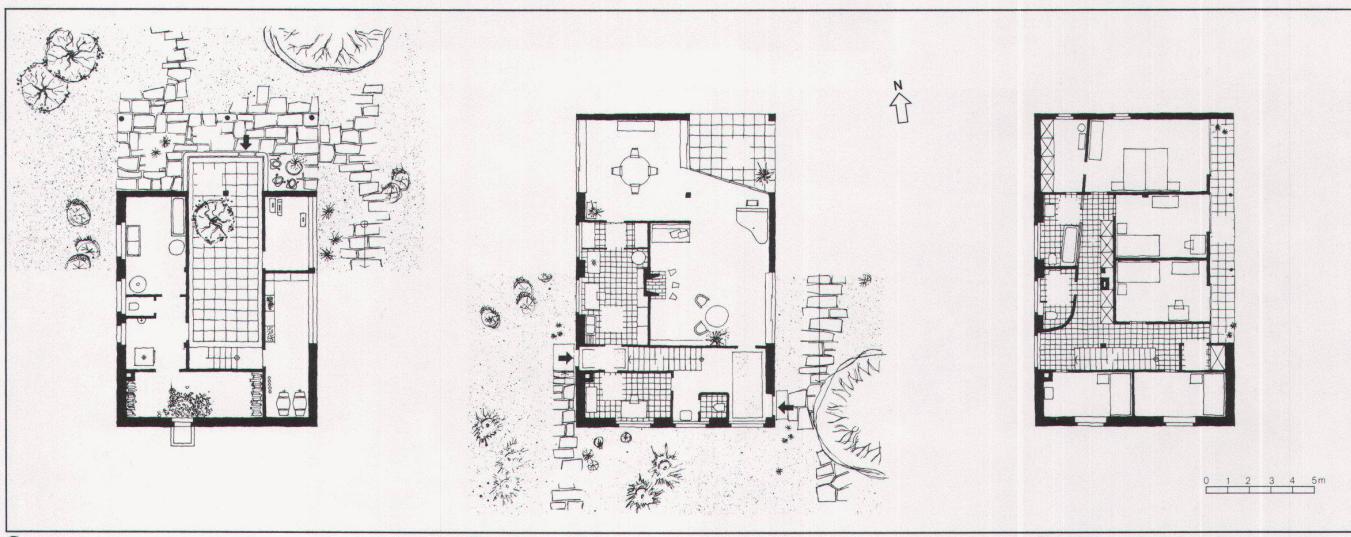
3



④



⑤

**Wohnhaus in Binningen, 1936, Hasenrainstrasse 21****Immeuble d'habitat à Binningen, 1936, Hasenrain 21****House in Binningen, 1936, Hasenrainstrasse 21**

Das Haus ist an einem Nordhang gelegen, der den weiten Blick auf die Rheinebene und den Schwarzwald bietet. Der quer zum Hang gestellte Bau sucht die wünschenswerte Besonnung zu gewährleisten und auch die Aussichtslage zur Geltung zu bringen. Die Wohn- und Schlafzimmer im Erd- und Obergeschoss sind nach Osten gelegen. Sie sind mit in den geschlossenen Baukörper einsprin-

genden Terrassen in Verbindung gebracht. Derart soll auch der störende Einblick von oberhalb der Strasse nach Möglichkeit vermieden werden. Ein Studio im Dachgeschoß öffnet sich auf die Dachterrasse. Im Sockelgeschoss befindet sich neben den Kellerräumen eine Gartenhalle mit ebenerdigem Austritt ins Freie.

O.S.

1 Ansicht von Westen/Vue de l'ouest/Elevation view from west

2 Blick vom Wohnraum zum Esszimmer/La salle à manger vue du séjour/The dining-room seen from the living-room

3 Grundriss Erdgeschoß/Plan du rez-de-chaussée/Plan of ground floor

4 Ansicht/Vue en façade/Elevation view

5 Balkon vor den Schlafzimmern/Balcon prolongeant les chambres à coucher/Balcony in front of the bedrooms

6 Grundriss Keller/Plan de la cave/Plan of cellar

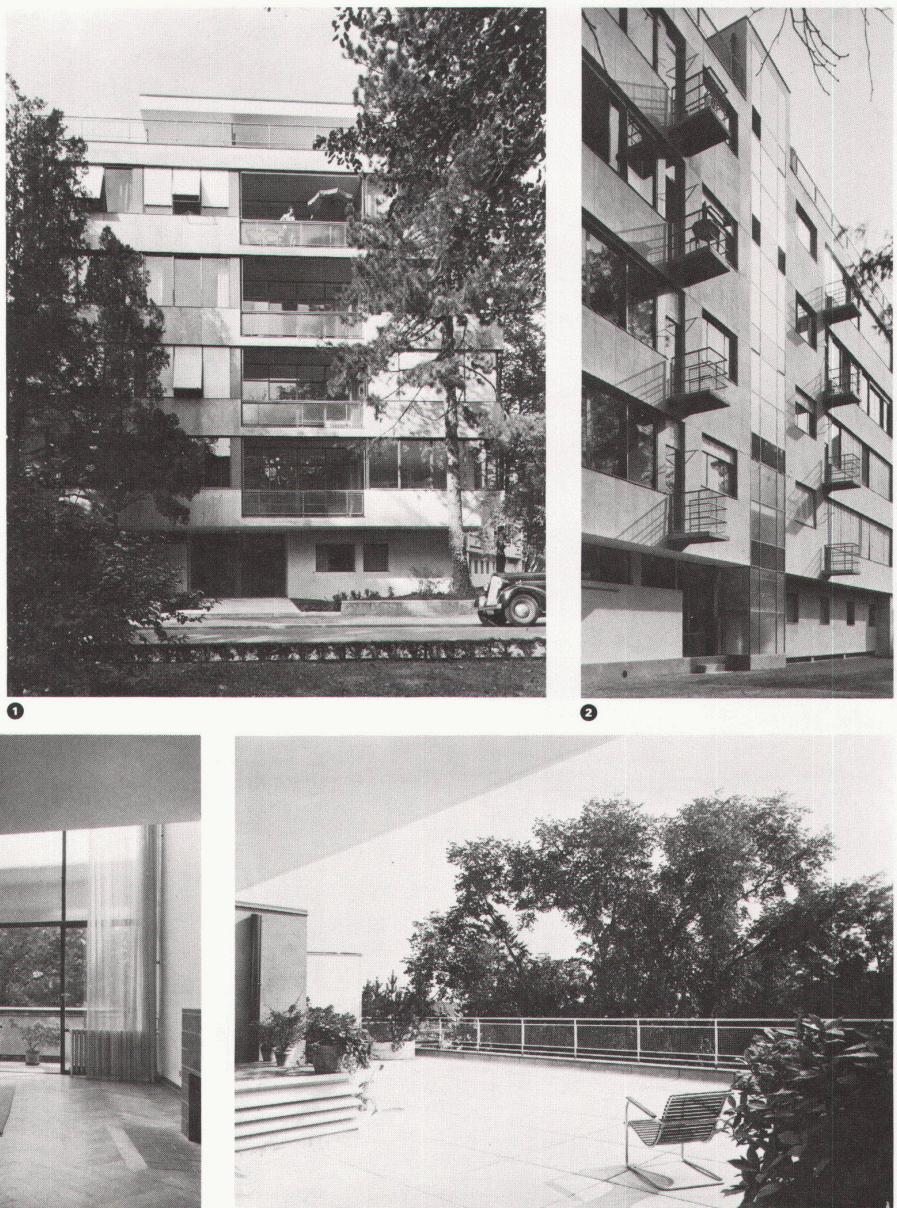
7 Grundriss Erdgeschoß/Plan du rez-de-chaussée/Plan of ground floor

8 Grundriss 1. Obergeschoß/Plan du 1er étage/Plan of 1st floor

Wohnbau «Parkhaus» in Basel, 1934/35, St.Albananlage 37/39, mit Rudolf Mock

Immeuble d'habitation «Parkhaus» à Bâle, 1934/35, St.Albananlage 37/39, avec Rudolf Mock

«Parkhaus» apartment building in Basel, 1934/35, St.Albananlage 37/39, with Rudolf Mock



3 Parkgelände am Rand der Altstadt, baulich erschlossen mit Mietwohnungen für gehobene Ansprüche. Die Ausführung ist, was die architektonische Gestaltung betrifft, Fragment geblieben.

Schema der Randbebauung mit Hinterhäusern, unterbrochen mittels einer die Tiefe des Areals aufschliessenden Stichstrasse: Die Bebauung ist von der Strassenflucht abgewendet.

Die Disposition der Wohnungen unterscheidet den beliebig unterteilbaren Wohnteil (in Verbindung mit Eingang, Küche, Office) von den gesonderten Zimmern des Schlafteils (in Verbindung mit Bad und WC). Die oberen Atelierwohnungen in direkter Verbindung mit dem unterteilten Dachgarten.

4 Elementbauweise mit Stahlskelett: Fensterelemente in Metall (Eisen, parkerisiert), bestehend aus Horizontalschiebeflügeln mit aufmontierten Sims-, Zargen- und Stirnblechen sowie Walzenlagern und Laufnuten der Rolladen.

Aussenwand- und Brüstungselemente, bestehend aus Isolierschicht in Bimsbeton und Verkleidung teils in Natursteinplatte, teils in einfacher Zementglättung. Deckenelemente aus Beton, in Profilträger eingeschoben und vergossen. Schallisolation des Montagebaus: Füllsystem des Ausbaus ohne starre Verbindung mit dem Tragsystem.

O. S.

1 Süd-Fassade/Façade sud/South elevation

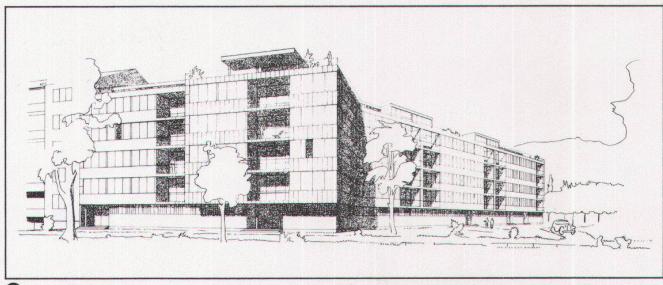
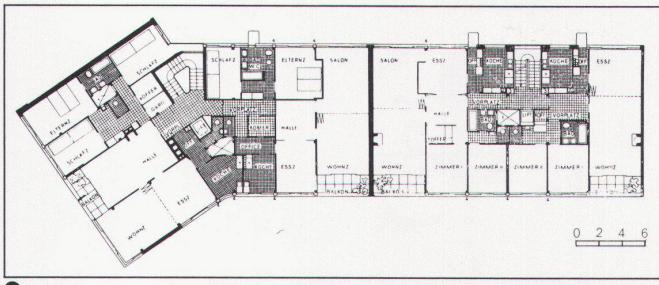
2 West-Fassade/Façade ouest/West elevation

3 Wohnraum einer oberen Atelierwohnung/Le séjour d'un logement-atelier supérieur/Living-room of an upper studio flat

4 Dachterrasse/Toiture terrasse/Roof garden

5 Grundriss Normalgeschoss/Plan de l'étage courant/Plan of standard floor

6 Ergänzungsprojekt der vierziger Jahre, vom Heimatschutz abgelehnt
Projet complémentaire des années quarante repoussé par la Protection régionale
Extension project dating from the 1940s, rejected by the historic monument protection authorities



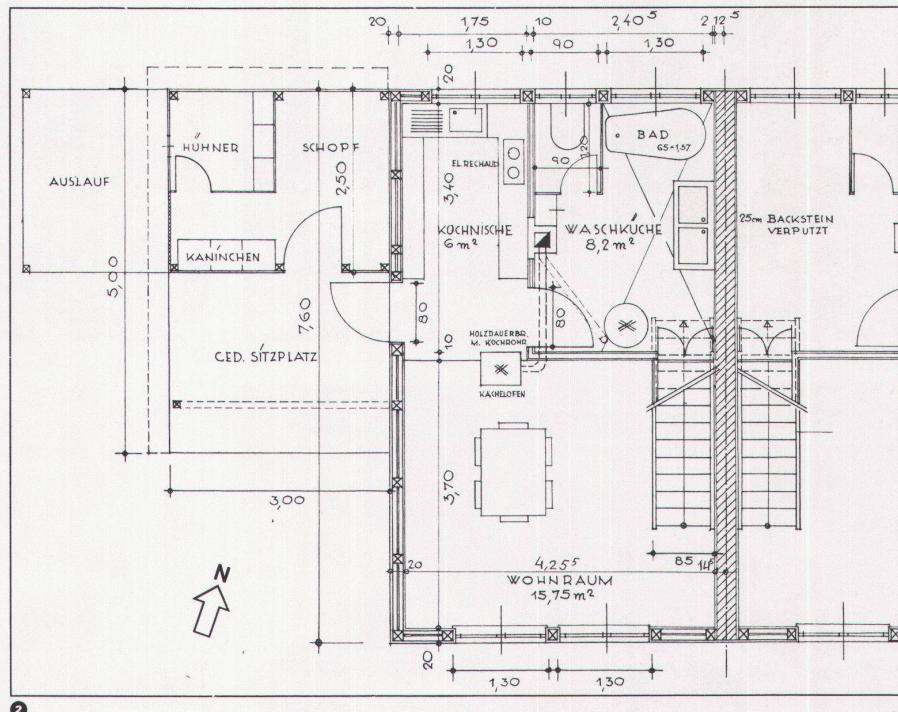
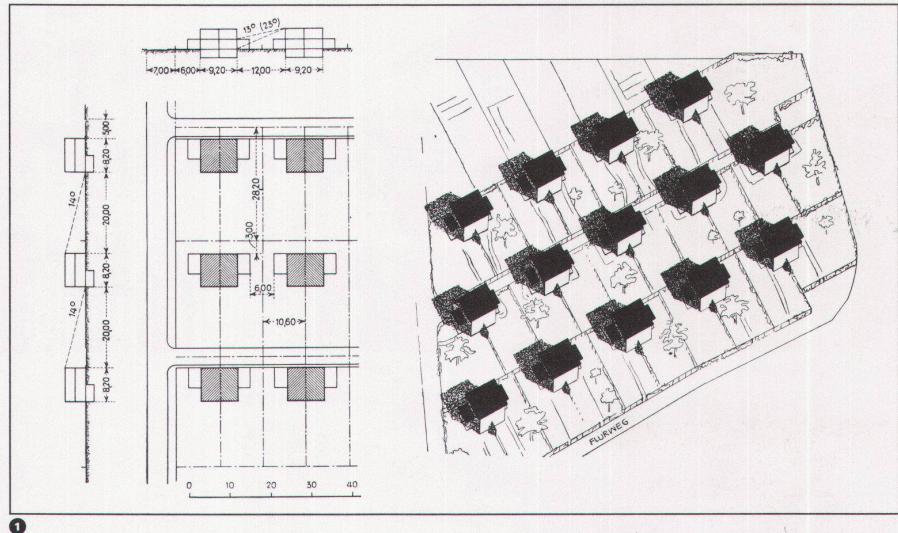
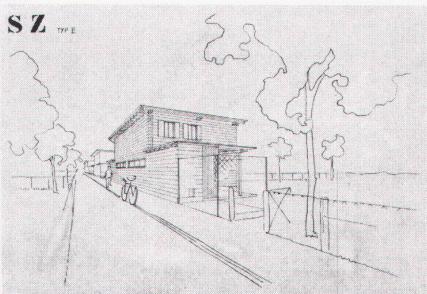
Siedlungshaus in St.Gallen, 1937, Bruggwaldstrasse

Habitation à St-Gall, 1937, rue Bruggwaldstrasse

House in St.Gall, 1937, Bruggwaldstrasse

«Einfamilienhäuser bei minimalem Aufwand an Nutzraum und Kosten.» So hieß eines der Hauptthemen der zwanziger und dreissiger Jahre. Auch Otto Senn beschäftigte sich – unter anderem auf Anregung von Bernoulli und Schmidt – mit dieser Aufgabe. Schon 1934 betrieb er Studien für Zürich-Schwamendingen und Affoltern im Rahmen der «Innenkolonisation». 1935 beteiligte er sich am Wettbewerb für «ganz billige Einfamilienhäuser», wurde allerdings im zweiten Rundgang ausgeschieden. 1937 konnte er in St.Gallen ein Doppelhaus dieses Typus bauen, der im Erdgeschoss Wohnzimmer, Küche und Waschküche, im Obergeschoss drei Schlafzimmer barg. «Die Gliederung des Baukörpers unterscheidet das eigentliche Haus, worin alle bewohnten und mit Installationen ausgestatteten Räume in geschlossenem Kubus auf gedrängter Fläche zusammengefasst sind vom flachen Schopfanbau, der als architektonische Bindung den Übergang zum Garten vermittelt. Im Gegensatz zur knappen grundrisslichen Formulierung des Hauses soll hier der Phantasie des Bewohners Spielraum geboten werden...»

U.J.



①
Situation der Bebauung mit Siedlungshaus-Typ
Situation de l'ensemble avec habitation type
Site of the complex with typical house

②
Grundriss Erdgeschoss/Plan du rez-de-chaussée/Plan of ground floor

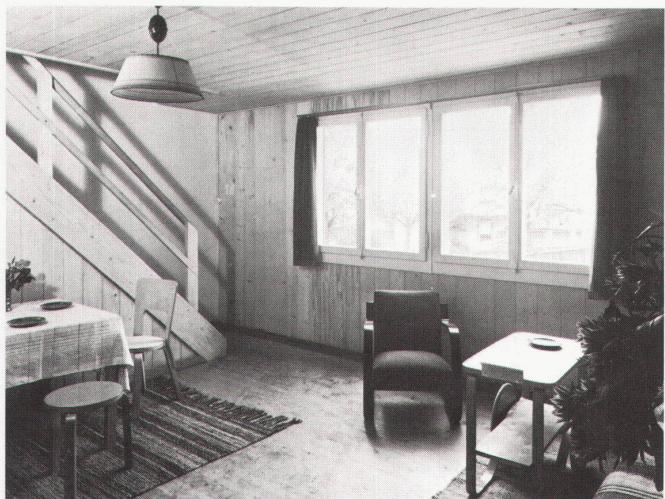
③
Skizze eines Siedlungshaus-Typs mit Schopf und Kleintiergehege/Eskissé d'une habitation type avec remise et enclos pour petit élevage/Sketch of a typical house with shed and animal run



4



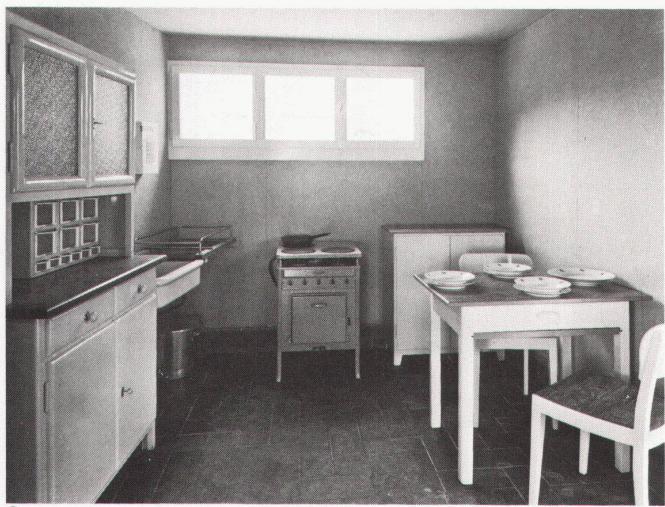
5



6



7



8

4 Südost-Ansicht/Vue du sud-est/Southeast elevation view

5 Ost-Ansicht/Vue de l'est/East elevation view

6 Wohnzimmer mit Blick gegen die Treppe/
Le séjour avec vue vers l'escalier/Living-
room looking toward the stairs

7 Wohnzimmer mit Blick gegen die Küche/
Le séjour avec vue sur la cuisine/Living-
room looking toward the kitchen

8 Küche/Cuisine/Kitchen